

ANMELDUNG

»Kinderrechte in Not«

Ein Symposium zum Tag der Kinderrechte

Samstag, 04.04.09, Hamburg

☐ Hiermit melde ich mich verbindlich an.

☐ Ich bringe _____ Kind(er) im Alter von _____ mit und möchte sie betreuen lassen.

Für Jugendliche:

☐ Hiermit melde ich mich an zum Workshop
„Möglichkeiten von Partizipation und Teilhabe –
Mit Praxisbeispielen zur Selbstorganisation von
Jugendlichen mit Migrationshintergrund“
12 bis 17 Uhr

.....
Name, Vorname

.....
Institution / Organisation

.....
Anschrift

.....
Telefon

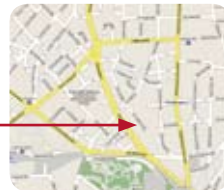
.....
Fax

.....
Mail

.....
Datum / Unterschrift

TAGUNGSORT:

Universität Hamburg
Von-Melle-Park 8
20146 Hamburg



ANMELDUNG / KONTAKT:

Fanny Dethloff – Flüchtlingsbeauftragte der Nordelbischen Kirche
Gwladys Plesch – Tagungsorganisation
fluechtlingsbeauftragte@diakonie-hamburg.de
Telefon: 040 – 30 620 364
Fax: 040 – 30 620 339

TAGUNGSBEITRAG:

12 € – enthält Getränke und Mittagessen
8 € – Kinder und Jugendliche
Überweisen bis zu Beginn der Tagung auf folgendes Konto:
Konto-Nr. 70010006, BLZ 21060237, EDG Kiel
Stichwort Kinderrechtssymposium

KINDERBETREUUNG:

Es besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Kinder betreuen zu lassen. Bitte melden Sie die Kinder ebenfalls an.

VERANSTALTET VON:

+ Nordelbische Evangelisch-
Lutherische Kirche



Diakonie



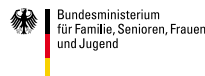
HEINRICH BÖLL STIFTUNG

in Kooperation mit einem breiten Bündnis aus

- EKD • Diakonisches Werk der EKD • Pro Asyl •
- Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge •
- BAG Asyl in der Kirche • fluchtpunkt • Kindernothilfe • lifeline •
- Evangelische Hochschule für soziale Arbeit und Diakonie •
- Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein •

gefördert von

- Landeszentrale für politische Bildung, Hamburg •
- Freudenberg Stiftung •
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



»Kinderrechte in Not«

Ein Symposium zum Tag der Kinderrechte

Samstag, 4.4.2009

Universität Hamburg – Von-Melle-Park 8



VERANSTALTET VON:

+ Nordelbische Evangelisch-
Lutherische Kirche



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Diakonie



HEINRICH BÖLL STIFTUNG

PROGRAMM

ab 9.30 Uhr **ANKOMMEN/ANMELDUNG**

Foyer, Von-Melle-Park 8

10.00 Uhr **BEGRÜSSUNG**

Prof. Dr. Holger Fischer

Vizepräsident der Universität Hamburg

GRUSSWORT

Gabi Brasch

Diakonisches Werk Hamburg

EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Ursula Neumann

Universität Hamburg, Institut für International und Interkulturell Vergleichende Erziehungswissenschaft

10.30 Uhr **Situation des Berichts zur
Kinderrechtskonvention an die UN**

Heiko Kauffmann

Pro Asyl, Frankfurt a.M.

11.00 Uhr **HAUPTREFERAT**

„Alle Kinder haben alle Rechte“

Prof. Dr. Lothar Krappmann

UN-Ausschuss für die Rechte der Kinder, Genf

13.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

Im Rahmen der Pause stellen sich verschiedene Kinder- und Jugendprojekte vor

14.30 Uhr **WORKSHOPS**

KINDER UND ARMUT

**Von der Ungleichbehandlung von Kindern in Deutschland,
von Gesundheit und Chancengleichheit**

Input: **Dr. Antje Richter** – Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin, Niedersachsen

Leitung: **Dr. Dirk Hauer** – Diakonisches Werk Hamburg

KINDER OHNE PAPIERE

**Von Kindern, die in Deutschland „gar nicht existieren“ –
von Gesundheitsversorgung und Schulbesuch**

Input: **Monica Orieda** – Diakonisches Werk Hamburg (angefragt)

Leitung: **Fanny Dethloff** – Flüchtlingsbeauftragte Nordelbische Kirche

KINDER UND FLUCHT

**Rechtliche Situation von Kindern, die durch den Vorbehalt zur UN-
Kinderrechtskonvention ausgeschlossen werden und den Folgen**

Input: **Albert Riedelsheimer** – Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V., München

Leitung: **Claudia Oehrich** – fluchtpunkt Hamburg

KINDER UND BILDUNG

Das Recht auf Bildung und die mangelhafte Umsetzung

Input: **Michael Stenger** – SchlaUprojekt, München

Leitung: **Prof. Dr. Ursula Neumann** – Universität Hamburg,
Institut für International und Interkulturell Vergleichende
Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Louis Henri Seukwa – HAW Hamburg

KINDER UND PARTIZIPATION

Welche Möglichkeiten der Partizipation von Kindern gibt es?

Input: **Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker** –

Erziehungswissenschaftler, Universität Hamburg

Leitung: **Maria Kalde** –

Verband Kinder- und Jugendarbeit, Hamburg (angefragt)

16.30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

Vorstellung der Ergebnisse des Workshops
**„Möglichkeiten von Partizipation und Teilhabe –
Mit Praxisbeispielen zur Selbstorganisation von
Jugendlichen mit Migrationshintergrund“**

17.00 Uhr **ABSCHLUSSPODIUM**

„Stell Dir vor, die Kinderrechte wären in Kraft“

Peter Altmaier

Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesminister des Innern (angefragt)

Gabi Brasch

Diakonisches Werk Hamburg

Marianne Demmer

Stellvertr. Vorsitzende Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft, Frankfurt a.M.

Prof. Lothar Krappmann

UN-Ausschuss für die Rechte der Kinder, Genf

MODERATION:

Prof. Dr. Ursula Neumann

Universität Hamburg, Institut für International und
Interkulturell Vergleichende Erziehungswissenschaft

18.00 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG**



Angesichts des anstehenden Staatenberichts Deutschlands an die UN zur Kinderrechtslage ist es angebracht, das Thema öffentlich zu diskutieren. Die Kinderrechte sind in Deutschland mit einem Vorbehalt versehen, das Kindeswohl ist an vielen Stellen gefährdet und bedroht.

Der 05.04.2009 ist der 17. Jahrestag der Unterzeichnung Deutschlands zur UN-Kinderrechtskonvention.

Es ist an der Zeit, die Defizite der Bundespolitik aufzudecken und gemeinsam eine Änderung mit verschiedenen Organisationen anzumahnen. Im Bundestagswahlkampf sind Bildung und Rechte der Kinder wichtige Themen. Auch bei der Integrations-, Migrations- und Flüchtlingspolitik Deutschlands sind die Rechte der Kinder dringend zu stärken.

Die Veranstaltung ist als Auftakt gedacht, um in die Parallelberichterstattung zum Staatenbericht rechtzeitig einzusteigen.



PARALLEL ZUR TAGUNG FINDET EIN WORKSHOP FÜR JUGENDLICHE STATT:

**„Möglichkeiten von Partizipation und Teilhabe –
Mit Praxisbeispielen zur Selbstorganisation von
Jugendlichen mit Migrationshintergrund“**

Leitung und Organisation:

Tanja Salem – Arbeitsgemeinschaft Internationaler Jugendverbände e.V. Hamburg

Sa., 04.04.09; 12 – 17 Uhr

Anmeldung: Foyer, Von-Melle-Park 8

Die Ergebnisse des Workshops werden ab 16.30 Uhr vorgestellt.